

April / Mai 2022

Das Buchenblatt

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Buchen



Abschiedsworte



Liebe Gemeinde!

Es fällt mir gar nicht leicht, diese Abschiedszeiten zu schreiben.

„Alles hat seine Zeit“, heißt es in der Bibel, die so manches weisheitliche Wort enthält, aber Abschied nehmen schmerzt auch. Und doch: Alles hat seine Zeit, Geborenwerden und Sterben, sich freuen und Abschied nehmen, auch – Kommen und Gehen.

Für uns als Pfarrfamilie und für mich als Pfarrerin ist es Zeit, Abschied zu nehmen, auch wenn es kein leichter Abschied ist, da ich die Kirchengemeinde Buchen sehr lieb gewonnen habe.

Seit 10 Jahren bin ich hier nun Pfarrerin auf meiner ersten Pfarrstelle direkt nach dem Vikariat. Und so wie ich als Berufsanfängerin hier in der Gemeinde meine ersten Schritte gemacht und meine ersten Erfahrungen gesammelt habe, haben meine Söhne im Mittelbuchener Pfarrhaus Laufen gelernt.

Anfangen hat seine Zeit... Was mir damals von meiner Kirchenleitung als lebendige, aber mitten im Fusionsprozess steckende

Gemeinde geschildert wurde, ist mir liebevoll gewonnene Gemeinde und liebenswerte Heimat geworden. Eine Gemeinde, in der wir uns als Pfarrfamilie wohl gefühlt haben, auch wenn ich als Pfarrerin und wir als Kirchenvorstand viele Aufgaben zu lösen und Herausforderungen zu bewerkstelligen hatten und sich so manches – gerade am Anfang – auch als holpriger Weg erwies.

Ich habe in meiner Amtszeit versucht, nicht nur Pfarrerin am Ort zu sein, sondern mit den Menschen hier zu leben: als Teil der Stadt Hanau, deren Bürgerin ich ja bin, mit den Vereinen und als Teil der neu gebildeten Initiative „Wir für Mittelbuchen“ oder etwa im Maintaler Kooperationsraum. Ja, auch wenn dies für einige immer noch schwierig zu denken ist, so gehört die ev. Kirchengemeinde Buchen zum „Maintaler Kooperationsraum“.

Und während wir langsam die Umzugskartons packen, wird so manche Erinnerung in diesen Tagen wach.

Ja, auch Erinnern hat seine Zeit... Gerne blicke ich auf meinen Sitz im Elferrat und die Faschingsfeiern, den Festgottesdienst bei der Panikelf im Zelt, die vielen wunderbaren Dorfbrunnenfeste oder Begegnungen auf der Kerb in Wachenbuchen zurück. Viele Feste und Feiern fielen in meine Amtszeit hier. Und viele haben wir gemeinsam ausgerichtet: Pfarrgartenfeste in Mittelbuchen, zwei große Kinderkirchentage, die Tafel der Toleranz als Großprojekt im Kirchenkreis Hanau in Kooperation mit der ev. Kirchengemeinde Bischofsheim über mehrere Jahre,

Abschied von Familie Bohn

um nur einiges zu nennen. Auf Gemeindeebene muss ich an die Adventsbasare mit dem Gesangsverein Eintracht Mittelbuchen und dem Ruthschen Doppelquartett Wachenbuchen denken, ebenso an die Bläserweihnacht, das Open-Air Theater im Pfarrgarten im Rahmen des Maintaler Kultursommers, an den Gesangsverein Vorwärts und die großen ökumenischen Sternsinger-gottesdienste in der kath. Pfarrei St. Elisabeth.

Als Pfarrerin durfte ich in den letzten 10 Jahren Freude und Leid mit den Menschen in beiden Orten teilen und als Stefanie Bohn konnte ich gute Freunde und Freundinnen finden. Ganz sicher werde ich den Menschen hier im Herzen und in Gedanken verbunden bleiben und durch die freundschaftlichen Kontakte dem einen oder der anderen immer mal wieder über den Weg laufen.

Alles hat seine Zeit... Ich habe in all den Jahren versucht, den Mittel- und Wachenbucher:innen eine gute „Frau Pfarrer“ zu sein – ob das gelungen ist, mögen andere entscheiden, nun da ich bald verabschiedet werde. Ich gehe ohne Ärger oder Streit, doch ich denke, dass es nach 10 Jahren Zeit

ist für einen Wechsel. All diejenigen, denen ich etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Verzeihung.

Allen, die mich bzw. uns als Familie auf unserem Weg und

bei unserer Arbeit hier vor Ort begleitet haben, unseren MitarbeiterInnen und vielen Freunden sage ich von Herzen „Danke“. Das gilt auch unserer Kommune, meinen Pfarrkolleg:innen, den katholischen Schwestern und Brüdern im Glauben in ökumenischer Verbundenheit, den Mitgliedern der Vereine und vielen anderen. Bewusst nenne ich keine Namen, weil mich die Erfahrung gelehrt hat, dass man da nur allzu schnell den einen oder die andere vergisst. Viele haben geholfen beim Versuch, eine lebendige und fröhliche Gemeinde zu sein. Ich hoffe, dass Gott seinen Segen auf alles legt, was begonnen wurde.

Für uns als Familie führt der Weg in diesen Tagen um Ostern nun nach Frankfurt auf eine neue Pfarrstelle und damit auch in eine neue Landeskirche.

Meine herzliche Bitte an alle ist: Bleiben Sie/Bleibt behütet in dieser schwierigen und komplexen Zeit. Und sollte es den einen oder die andere auf seinen Wegen in Frankfurt in die Maria-Magdalena Gemeinde nach Sachsenhausen führen, sei er/sie mir auf das herzlichste willkommen.

Am **Ostermontag, den 18. April** werde ich von Dekan Dr. Martin Lückhoff und dem Kirchenvorstand um **17 Uhr im Gottesdienst in Mittelbuchen verabschiedet**. Ich würde mich freuen, den einen oder die andere im Gottesdienst oder danach zu sehen.

Mit lieben Grüßen und allen guten Wünschen

Ihre Pfarrerin Stefanie Bohn



Vorstellung FSJler



Hallo,

mein Name ist Benjamin Castillo, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Chile.

Ich bin seit 4 Monaten in Deutschland und bin sehr glücklich hier zu sein. Im Moment mache ich ein FSJ im Gemeindehaus Wachenbuchen. Sie sind alle sehr nett.

Sie fragen sich vielleicht: Warum bin ich hier? Ich war auf einer deutschen Schule in Chile und habe mit 17 einen Austausch in Dresden gemacht. Ich mag dieses Land sehr.

Als ich mit der Schule fertig war, wusste ich nicht, was ich studieren sollte, ein Freund wollte ein FSJ in Deutschland machen, also sagte ich, warum nicht?

Inhaltsverzeichnis

Abschiedswort.....	2-3
Vorstellung FSJler.....	4
Inhaltsverzeichnis.....	4
Friedensgebete.....	5
Konfirmand:innen.....	6
Osternacht.....	6
Verabschiedungsgottesdienst.....	7
Oster-KiBuWo.....	8
Jubelkonfirmationen.....	9
JTW: Netzwelt / Fleisch.....	10
WW: Der Papst ist weg.....	11
Konzert Trio Zeitsprung.....	12
Gemeindegruppen.....	13
Gottesdienste.....	14-15
Geburtstage.....	16
Kasualien.....	17
Rückblick Atelier:Kirche.....	18
Rückblick Kita Buchennest.....	19
Rückblick Wir für Mittelbuchen...20-21	
Rückblick WGT.....	22-23
Werbung.....	24-27
Wichtige Adressen.....	28

Ich mochte immer, Menschen zu helfen und neue Erfahrungen zu sammeln, also war es eine gute Gelegenheit.

Ich mag Wachenbuchen und seine Menschen sehr. Ich bin froh, hier zu sein.

Liebe Grüße, Ben

Friedensgebete in Buchen

Aufgrund der aktuellen Weltpolitischen Situation finden in unregelmäßigen Abständen **montags um 18.30 Uhr** Friedensgebete in Buchen statt. Herzliche Einladung an alle.

Wenn Sie als Einzelperson oder als ganze Gemeindegruppe daran mitwirken wollen, melden Sie sich dazu bitte bei Pfrin. Schulte oder im Gemeindebüro. (Kontaktdaten siehe Rückseite).

Mit folgenden Bild laden wir dazu ein. Sie finden die Einladung jeweils in den Status-Mitteilungen vieler Gemeindeglieder und immer aktuell auf der homepage der Kirchengemeinde.



SCAN ME



Atelier:Kirche



Konfirmand:innen



Termine für den Konfi-Jahrgang 2021-22:

- **Übernachtung** in der Kirche von Karfreitag zum Ostersonntag (Einladung mit weiteren Infos folgt per mail) mit anschließendem Pilgern zur Osternacht
- **Konfi-Treff nach den Osterferien wöchentlich dienstags 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Wachenbuchen**
- **Konfirmationen** wie geplant am Pfingst-wochenende

Neuer Konfirmandenjahrgang 2022-23

Die Einladung für den nächsten Konfi-Jahrgang geht nach den Osterferien raus. Der Kurs beginnt im neuen Schuljahr. Vor den Sommerferien findet ein (digitaler) Elternabend statt. Weitere Informationen folgen.

Sollten Sie keinen Einladungsbrief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro:

gemeindebuero.buchen@ekkw.de

Mit dem Licht durch den frühen Morgen zur Osternacht pilgern

Die Frauen gingen in aller Frühe zum Grab und fanden es leer vor. Fürchtet euch nicht. Worte, die uns von Weihnachten her bekannt sind, werden auch in der Osternacht gesprochen.

Dieses Jahr findet die Osternacht in Mittelbuchen in der Kirche statt: Ostersonntag, den 18.04.22 um 6 Uhr.

Wer von den Wachenbuchenern nicht auf den traditionellen Osterspaziergang verzichten möchte, ist herzlich eingeladen, gemeinsam

mit den Konfirmand:innen um 5 Uhr an der Kirche in Wachenbuchen loszupilgern nach Mittelbuchen und das Licht der Osterkerze mitzubringen.

Treffpunkt:

Sonntag, den 18.04.22 um 5 Uhr an der Kirche in Wachenbuchen

Natürlich sind auch Mittelbuchener eingeladen, den Weg mitzugehen.

**DANKE,
STEFFI**

**GOTTESDIENST
ZUR VERABSCHIEDUNG
VON PFARRERIN
STEFANIE BOHN**

**OSTERMONTAG,
18.4.2022
17 UHR
EV KIRCHE
MITTELBUCHEN**

„Die Schöpfung“

„Gott hat die Welt gemacht, er hat sie sich ausgedacht. Gott wohnt im Himmelszelt und in der ganzen Welt.“ (Jonathan Böttcher)

Endlich... wir treffen uns alle wieder im Gemeindehaus zur KinderBuchenWoche!

Am Dienstag, 12. April um 14 Uhr geht es los und die KiBuWo geht bis zum Freitag, 15. April! Meldet euch gleich mit dem Anmeldeformular an! Es liegt im Gemeindehaus aus oder ihr ladet es euch ganz einfach über die homepage der Kirchengemeinde herunter. Alle Informationen zur KIBUWO2022 findet ihr auf der Anmeldung.

Hier gibt es den QR-Code, der euch auf die homepage der Kirchengemeinde und zum Download der Anmeldung führt:



In der KiBuWo geht es diesmal um Gottes Schöpfung. Wie kommt man denn auf die Idee, all diese Blumen und Tiere und Menschen zu schaffen? Wir können nur staunen über Gottes Kreativität. Wer schon mal etwas selbst gemacht hat,



weiß, wie es sich anfühlt, wenn das, was man gemacht hat vor seinen Augen zerstört wird. Ist Gott vielleicht auch traurig, wenn er sieht, wie wir mit seiner Schöpfung umgehen? Was können wir tun, um diese wunderbare Schöpfung zu erhalten? Das Team der Ferienspiele bereitet zur Zeit die Tage im Gemeindehaus vor und am Donnerstag 14. April ist sogar ein Ausflug in den Frankfurter Zoo geplant.

Anmelden können sich Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Wir freuen uns auf euch! Nach den Osterferien gibt es auch bald die Anmeldungen für die Sommerferienspiele! Die finden dieses Jahr in der 2. und 3. Sommerferienwoche statt.

Chris Goy

Jubelkonfirmationen 2022

Liebe Jubelkonfirmand:innen 2022,

egal, wie lange Ihre Konfirmation her ist und wo Sie konfirmiert wurden, sollten Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern und andere aus Ihrem Jahrgang wiedersehen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Kontaktdaten siehe Rückseite).

Geplant sind die Gottesdienste wie folgt:

So, 11.09.22 10 Uhr Mittelbuchen

So, 18.09.22 10 Uhr Wachenbuchen

Zur Orientierung hier die Jahreszahlen der Jubelkonfirmationen in diesem Jahr:

1997— Silberne Konfirmation (25 Jahre)

1972— Goldene Konfirmation (50 Jahr)

1962— Diamantene Konfirmation (60J.)

1957— Eiserne Konfirmation (65 Jahre)

1952— Gnadenkonfirmation(70 Jahre)

1947— Kronjuwelenkonfirmation (75J.)

1942— Eichenkonfirmation (80 Jahre)

1937— Engelkonfirmation (85 Jahre)

Aufgrund der schon seit längeren gültigen Datenschutzgrundverordnung (kurz: DSGVO) dürfen wir keine Namenslisten umherschieken und haben uns deshalb dazu entschieden, auf diesem Weg zu den Jubelkonfirmationen einzuladen und Sie um rechtzeitige Anmeldung zu bitten. Bitte leiten Sie diese Einladung auch gern an anderen Nicht-Buchener weiter.

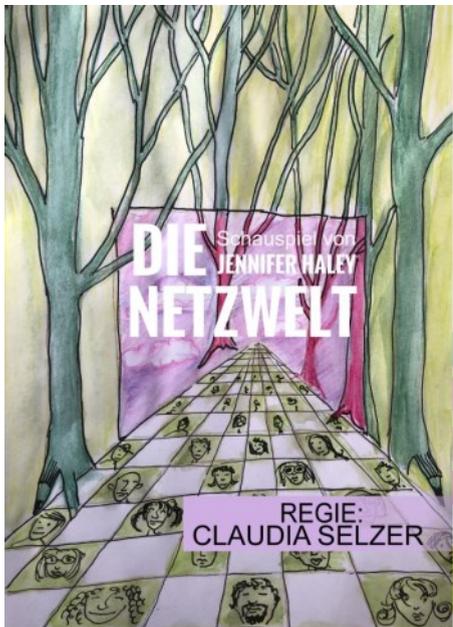
Anmeldeschluss: **01.08.2022**

Ich freue mich schon darauf, Sie kennenzulernen und erneut zu segnen.

Ihre Pfarrerin Schulte

Sie werden von uns für die Jubiläumskonfirmation nicht persönlich angeschrieben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!





NETZWELT

Welches Ich ist Ich?
Welche Welt ist real?

In naher Zukunft: Die Netzwelt lockt mit unbegrenzten Möglichkeiten- eine virtuelle Welt, in der man mit neuen Identitäten geheimste Wünsche und Abgründe ausleben kann...
Als Vertreterin der realweltlichen Rechtsordnung sieht sich Komissarin Behringer mit den grenzen- und gesetzlosen Räumen des Internet konfrontiert. Ein Stück, das aktueller nicht sein könnte!

PREISE: VVK: 12€ /8€ ERMÄSSIGT
TAGESKASSE: 14€/10€

TICKETS: TELEFON & WHATSAPP unter
0177-1494543

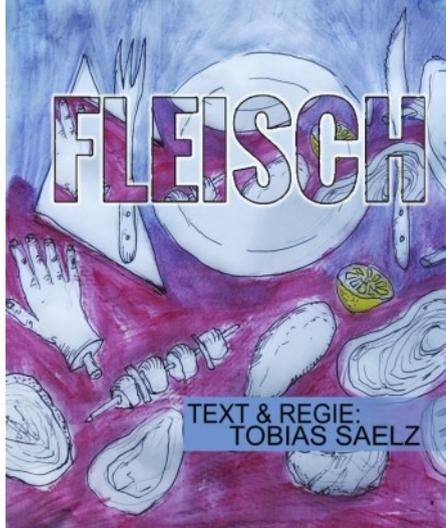
ORT: JUNGES THEATER WACHENBUCHEN
KILIANSTÄDTER STR 1A, 63477 MAINTAL

TERMINE: PREMIERE, FR 25.03. 20 UHR
SA 26.03.20 UHR
SO 27.03.17 UHR

2G BITTE INFORMIEREN
SIE SICH ÜBER DIE
AKTUELLEN REGELUNGEN
ZUR COVID19-PANDEMIE

Zunächst nur
3 Vorstellungen!

www.jungestheater-wachenbuchen.de
JUNGES THEATER WACHENBUCHEN



FLEISCH

Jola ist Fleischerin. Maya ist weder Fisch noch Fleisch. Auch Jonas arbeitet mit Fleisch. Dario liebt Fleisch. Race ist weg von den Fleisch-töpfen. Fünf maximal unterschiedliche Charaktere sind doch auf besondere Weise miteinander verbunden, durch die Suche nach Zufriedenheit, durch mehr oder minder zufällige Begegnungen. Und vor allem durch die eine Frage:
Was geschah am Donnerstagabend?

PREISE: VVK: 12€ /8€ ERMÄSSIGT
TAGESKASSE: 14€/10€

TICKETS: TELEFON & WHATSAPP unter
0177-1494543

ORT: JUNGES THEATER WACHENBUCHEN
KILIANSTÄDTER STR 1A, 63477 MAINTAL

TERMINE: PREMIERE, FR 10.06. 19.30 UHR
SA 11.06. 19.30 UHR
FR 17.06. 19.30 UHR
SA 18.06. 19.30 UHR

2G BITTE INFORMIEREN
SIE SICH ÜBER DIE
AKTUELLEN REGELUNGEN
ZUR COVID19-PANDEMIE

Wachenbücher Weltbühnchen



Wachenbücher Weltbühnchen mit wunderbarer Komödie – Vorverkauf gestartet

Premiere: Freitag, 13. Mai um 20 Uhr
Aufführung: Samstag, 14. Mai um 20 Uhr
Aufführung: Sonntag, 15. Mai um 17 Uhr

Aufführung: Freitag, 20. Mai um 20 Uhr
Derniere: Samstag, 21. Mai um 17 Uhr

Kaum war das Buchenblatt gedruckt, stand fest, dass wir unsere Aufführungen in den Mai verschieben und an 2 Wochenenden spielen können. Mit Humor und Action melden wir uns zurück. Wir spielen die wunderbare Komödie:

„Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ von Joao Bethencourt.

Witzig, kurzweilig, schlagfertig ist diese Komödie, die mit intelligentem Humor ein heikles Thema aufgreift - das friedliche Miteinander verschiedener Religionen und Kulturen.

Gespickt mit viel Wortwitz und kuriosen Einfällen ist das humanistische Stück aktueller denn je. Dieses köstliche Bühnenerlebnis wollen wir mit Euch teilen.

Die Aufführungen werden unter den dann aktuell geltenden Corona Regeln stattfinden. Wir werden die Plätze mit etwas mehr Abstand stellen als bisher üblich.

Der Vorverkauf der Karten (10 Euro) ist bereits gestartet. Akteure des Weltbühnchens verkaufen die Karten direkt im Gemeindehaus in Wachenbuchen.

Termine Vorverkauf:

Samstag, den 12. März, 10-12 Uhr
Samstag, den 02. April, 10-12 Uhr.

Karten gibt es auch im Sonnenstudio Sommersprosse in Mittelbuchen in der Böhmerwaldstraße 1, sowie per Mail unter: Karten@weltbuehnchen.de

Trio Zeitsprung - Konzert am Samstag, 28.05.22 in Mittelbuchen



Mit seinem Programm GRENZGRAT gastiert das Trio Zeitsprung am **28. Mai 2022 um 19.30 Uhr in der St. Bonifatiuskirche Mittelbuchen**. Das Trio widmet sein Programm mit Musik und Wort dem Gratwandern, dem auf der Kippe-Stehen, dem Balancieren, der Erfahrung ständiger Bewegung und Entwicklung. Es beleuchtet die Grenze als etwas, das verschiebbar, fest, ungewollt, notwendig, zu überwinden oder zu ziehen ist.

Die raffinierte Inszenierung von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile mit Texten fordert zu überraschenden und vielschichtigen Zeit-Sprüngen, Perspektivwechseln und „Grenzerfahrungen“ auf.

www.triozeitsprung.de

Mit dabei sind Werke von J.S. Bach, J.-M. Hotteterre, E. Schulhoff, T. Johnson sowie Folk und ein Auftragswerks für genau dieses Programm von Christian Diemer; Texter von Gertrude Stein und Dota Kehr.

Es spielen:

Kathrin Sertkaya - Traverso, Flöte, Stimme

Michael Spiecker - Barockvioline, Violine, Viola, Stimme

Lena Sperrfechter - Violone, Kontrabass, Stimme

Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Gemeindeguppen **Bitte informieren Sie sich, ob Ihre Gruppe stattfindet!**

Kinder- / Kleinkindgruppen

Kinderkirche:

für Kinder von 5 - 11 Jahren

1. Samstag im Monat 10 - 12.30 Uhr

1. Teil Kirche und 2. Teil im Gemeindehaus Mibu

Ansprechpartnerin: Pfrin. Bohn

Neue Krabbelgruppe Buchen:

donnerstags 10.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Ansprechpartnerin: Katrin Fromm,

Tel.: 0178-7051722

TheaterKids:

Montags; entfällt aufgrund von Corona

Gemeindehaus Wabu, Leitung: C. Goy

Jugend- / Erwachsenengruppen

Konfirmandenunterricht:

Je nach Coronalage

Ansprechpartnerin: Pfrin. Schulte

Theaterproben

(Jugend- oder Erwachsenentheater):

Montag 19 bis 21 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Leitung: T. Saelz

Dienstag 18 bis 20 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Leitung: C. Goy

Mittwoch 19 bis 22 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Leitung: C. Selzer

Donnerstag 20 bis 21.30 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Leitung: T. Saelz

Theaterproben Jugendgruppe:

donnerstags 18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Leitung: C. Goy

Theaterproben „Wachenbücher Welt- bühnchen

donnerstags 20 bis 22.30 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Leitung: S. Wulf

Gymnastikgruppe:

Mittwoch 19 bis 20.30 Uhr

Gemeindehaus Wabu, Leitung: P. Arnhofer, Tel.: 9921005

Ökumenischer Bibelgesprächskreis:

Mittwoch 17.00 Uhr

Gemeindehaus Mibu, Leitung: J. Buchfelder

Ansprechpartnerin H. Schmidt: 06181-72313

Termine: 13.04., 11.05., 08.06.2022

Bei Interesse bitte bei H. Schmidt melden.

Frauen- / Seniorengruppen

Frauenkreis Mittelbuchen:

Donnerstag 15 Uhr, 14tägig

Termine: 07.04., 21.04., 05.05., 19.05.,

02.06.2022

Gemeindehaus Mibu, Leitung: Ch. Schreiber, Tel.75708

Frauenkreis Wachenbuchen:

Donnerstag 15.30 Uhr, 14tägig

Termine: 07.04., 21.04., 05.05., 19.05.,

02.06.2022

Gemeindehaus Wabu, Leitung: Chr. Biermann-Müller

Strickkreis:

Mittwochs 19 Uhr, 14tägig

Gemeindehaus Mibu,

Termine: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06.22

Musikgruppen

Kirchenchor „Die Buchentöne“:

montags, 20 Uhr Gemeindehaus Wabu

donnerstags, 19.30 Uhr Gemeindehaus Mibu

Leitung: C. Adam

Gospelchor „Jolly Praise Singers“:

mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr

Gemeindehaus Mibu, Leitung: A. Wolf, H.-P. Lambrecht

Weitere Infos zu Gruppen und Veranstaltungen unter:
www.buchen-kirche.eu

Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge.

Atelier:Kirche - Rückblick auf den 19.02.22

Ich erzähle vom Geheimnis

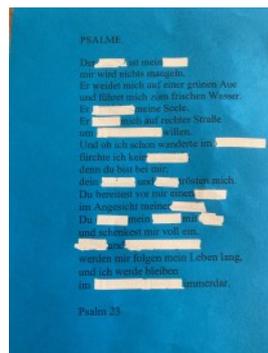
Es soll kein Geheimnis bleiben, dass ich in der Atelierkirche zum Thema Geheimnis war – und es war sehr bereichernd. Ich bin froh, dass ich mir diese Zeit genommen habe.

Für viele Menschen ist es noch ein Geheimnis, was in der Atelierkirche eigentlich passiert. Manchmal sprechen mich Wachenbuchener an und fragen nach. Sie wollen das Geheimnis lüften. Was sonntags um 10 Uhr in den Gottesdiensten passiert, das wissen die Meisten oder können es sich vorstellen. Das ist kein Geheimnis mehr. Einige haben die Atelierkirche schon erlebt, für sie ist es kein Geheimnis mehr. Die Atelierkirche wird nicht von einer unserer Pfarrerrinnen geleitet, sondern von Chris Goy, der sich selbst als Gemeindepädagoge vorstellt. Vielleicht ist es ein Geheimnis, dass er eigentlich zur Seele unserer Gemeinde gehört. Ich weiß von einigen die denken „Chris Goy – da muss ich kreativ werden. Das kann ich nicht“. Vielleicht ist es genau für jene noch ein Geheimnis, dass man in der Atelierkirche nichts „muss“. Man kann sich wie in den traditionellen Gottesdiensten auch einfach nur hinsetzen und zuhören. Es soll kein Geheimnis mehr bleiben, dass die Atelierkirche ein Austausch ist, eine Werkstatt für die eigenen Gedanken.

Das Thema wird hinterfragt und auf vielfältige Weise beleuchtet. Damit die Gedanken kein Geheimnis bleiben müssen, kann man sie auch aufschreiben, zeich-

nen, formen....und anschließend besprechen oder vorstellen. Sie dürfen aber auch ein Geheimnis bleiben.

Eines meiner Ergebnisse gebe ich hier preis: Ich musste in meiner Konfirmandenzeit den Psalm 23 noch auswendig lernen. So ist es auch sicher für viele Gemeindemitglieder kein Geheimnis, welche Worte unter den weißen Balken stehen. In meinen Gedanken habe ich andere Worte für die weißen Balken gefunden – aber die bleiben mein Geheimnis...



Ich persönlich mag diese Form von Gottesdienst sehr, weil sie mich in meiner aktuellen Welt abholt, sich mit meinen akuten Fragen beschäftigt, darüber in Austausch mit anderen, interessanten Teilnehmern bringt und mich dadurch bereichert. Vielleicht könnte das meine „Vision“ von Gemeindeleben im Gottesdienst sein, vielleicht könnte ich mich so auch wieder wohl und aufgehoben fühlen in der Kirche?

Die nächste Atelierkirche beschäftigt sich zufällig mit dem Thema „Visionen“. Da werde ich dann weiter darüber nachdenken.

Ute Koch

Kita Buchennest - Rückblick auf Fasching



Nachdem auch in diesem Jahr sämtliche öffentlichen Faschingsveranstaltungen abgesagt werden mussten, freuten sich die kleinen Buchennestler umso mehr, dass sie in der Kita etwas Faschingsstimmung hatten. „**Wilde Tiere**“ war das Motto der diesjährigen Faschingsparty. Wer wollte, durfte zwei Tage verkleidet und bunt geschminkt kommen. Als ich meine Kinder am Rosenmontag in die Kita brachte, wurde ich auch gleich von wilden Löwen, Spider-Männern und Vampiren umzingelt. Den Vormittag über wurde getanzt, gesungen und verschiedene Spiele mit Luftballons wurden gespielt. Das Highlight aber waren die Piñatas, eine Tradition aus Spanien und Südamerika. Diese bunt gestalteten Figuren aus Pappmasché, die traditionell mit Süßigkeiten gefüllt sind, wurden im Kindergarten aufgehängt und die Kinder durften abwechselnd mit einem Stock darauf schlagen, bis die Piñatas zerbrachen und die versteckten Überraschungen herausfielen. Um die Naschereien einzusammeln hatten die Kinder bereits im Voraus kleine Pappbecher mit lustigen Clowngesichtern gebastelt.

Am Faschingsdienstag haben die Erzieherinnen für die Kinder ein gemeinsames Faschingsfrühstück mit Würstchen, Laugenstangen und anderen Leckereien vorbereitet. Anschließend veranstalteten die größeren Kinder eine Tier-Olympiade. Die jeweils drei Besten in den Disziplinen Ochsen-Weitwurf, Känguru-Weitsprung, Geschicklichkeitsparcour und Eierlauf wurden mit einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille belohnt. Die kleinen Krippenkinder hatten Spaß, als Tierlaute von den Erzieherinnen gemacht wurden und sie zu den passenden im Raum ausgelegten Tierbildern flitzen sollten.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter des Buchennest Teams, die sich wieder viele Gedanken gemacht haben, um den Kindern zwei tolle Tage zu bescheren. In dieser schwierigen Zeit, in der wir uns alle so viele Sorgen machen, ist es schön, dass die Kleinsten fröhlich und unbeschwert feiern konnten!

Claudia Koch



Wir für Mittelbuchen - Rückblick auf den 26. Februar 22

Friedensgebet, Wanderung und Faschingstanz

Die Initiative „Wir für Mittelbuchen“ hatte die Bevölkerung für Samstag zu einer Wanderung durch die Feldgemarkung eingeladen.

Außerdem wurde den Tanzgruppen des Mittelbucher Carnevalvereins die Möglichkeit geboten, unter der Pergola des Pfarrgartens ihr über das Jahr erworbenes Können auch einmal vor einem etwas größeren Publikum zu zeigen.

Dass die Veranstalter nach guter Mittelbucher Tradition auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt hatten versteht sich von selbst.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine spielte man zunächst mit dem Gedanken, die Veranstaltung ganz abzusagen, kam jedoch dann zu der Auffassung, dass dies trotz der großen Betroffenheit rein gar nichts an der dortigen Situation ändern würde.

Um die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zum Ausdruck zu bringen und auch um zu zeigen, dass wohl jeder in der augenblicklichen Situation mit den Menschen fühlt, sprach die evangelische Pfarrerin Stefanie Bohn zu Beginn der Veranstaltung ein Friedensgebet in das die ca. 100 Teilnehmer miteinstimmten.

Die anschließende Wanderung führte über die Straße an den Römerkastellen durch die Feldgemarkung in Richtung Roßdorf und von dort ging es über die Roßdorfer Str. zurück nach Mittelbuchen, wo die Kinder des MCV schon auf ihr Publikum warteten.

Während der Wanderung gab es noch ein kleines Quiz zu lösen. So wurde zum Beispiel die Frage gestellt, welcher Hanauer Stadtteil noch vor Mittelbuchen eingemeindet wurde. Die meisten gaben an, dass dies Steinheim oder Wolfgang gewesen sei. Richtig war aber „Kesselstadt“, welches schon 1909 seine Eigenständigkeit verlor.

Gewinnerin des Quiz wurde überraschenderweise kein Mittelbucher Ureinwohner sondern das ehrenamtliche Magistratsmitglied Monika Nickel, die auch unter den Gästen war.



Wir für Mittelbuchen

Spätestens als man den Kindern beim Tanzen zusah und in die leuchtenden Kinderaugen blickte die sichtlich froh und stolz waren einmal vor Publikum auftreten zu können war man von Seiten der Organisatoren sicher, mit der Entscheidung die Veranstaltung nicht abzusagen genau richtig lag.

Auch brachten viele Teilnehmer gegenüber den Organisatoren ihren Dank zum Ausdruck, dass es schön war, mal wieder den ein oder anderen in lockerer Runde zu treffen und sich auszutauschen.

Bei Veranstaltungen der Initiative „Wir für Mittelbuchen“ wird für Speisen und Getränke kein Geld verlangt. Die Besucher haben die Möglichkeit, einen angemessenen Betrag zu spenden. Ein etwaiger Überschuss wird dann einem gemeinnützigen Zweck gespendet. In der Vergan-

genheit konnte man die Palliative Patientenhilfe, die Sterntaler sowie die evangelische Kirche Buchen mit einem Betrag bedenken.

Ein etwaiger Überschuss aus dieser Veranstaltung soll dem Mittelbucher Carnivalsverein für seine Jugendarbeit zu Gute kommen.

Werner Fischer



Altkleidersammlung für Bethel

Der entsprechende Kleidercontainer steht am Mittelbuchener Gemeindehaus und ist jede Woche **donnerstags von 09.00 bis 19.30 Uhr** für Ihre Spenden geöffnet.

Gesammelt werden tragbare Kinder- und Erwachsenenkleidung, Tisch-, Bett-, Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (nur paarweise), Federdecken, Wolldecken und Plüschtiere.

Bitte **KEINE** Lumpen, stark beschädigte oder verschmutzte Kleidung, Heizdecken, Plastikartikel, Gummistiefel, Skischuhe. **Wichtig:**

Außerhalb der angegebenen Zeit ist KEINE Annahme möglich!

Annahmestelle ist in Mittelbuchen, Alte Rathausstr. 29, 63454 Hanau-Mittelbuchen

Weltgebetstag - Rückblick auf den 04.03.22 in Buchen



In Deutschland, der Ukraine und weiteren rund 150 Ländern weltweit sind Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen in der Weltgebetstagsbewegung engagiert. Diese größte Basisbewegung christlicher Frauen steht seit ihren internationalen Anfängen vor bald 100 Jahren für Frieden, Geschlechtergerechtigkeit und Versöhnung. Der ökumenische Weltgebetstag 2022 wurde am Freitag, 04. März, auch wieder in der Kirchengemeinde Buchen mit einem Gottesdienst gefeiert.

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben Gebete, Lieder und Texte als weltweites Friedensgebet angelegt. Als die Frauen aus Großbritannien ihren „hoffnungsvollen Zukunftsplan“ schmiedeten, konnten sie nicht wissen, wie brandaktuell das Thema sein würde. Damals war die Invasion Russlands in der Ukraine nicht zu erahnen. Entstanden ist die Gottesdienstordnung in der Zeit der Pandemie, als die Menschen mit Angst und Verunsicherung in die Zukunft geblickt haben. In ihren Texten wollten die Frauen aus England, Wales und Nordirland Samen der Hoffnung aussäen –

deshalb bekamen die Buchener Gottesdienstbesucherinnen und –besucher symbolisch ein Samenkorn überreicht. Natürlich waren unsere Gedanken und Gebete während des Gottesdienstes bei den Menschen in der Ukraine, in ihrer Angst und Not. „In diesen dunklen Tagen, Schutz suchend vor den Bomben und Granaten, in Kellern und Bunkern geben eure Solidarität und eure Unterstützung uns Hoffnung“, so die Nachricht der Frauen des Ukrainischen Weltgebetstagskomitees. In den Tagen zuvor waren bei ihnen Solidaritätsbekundungen, Hilfsangebote und Friedensgebete von den Weltgebetstagsbewegungen in Kroatien, Polen, Rumänien, Deutschland, aber auch aus Russland und vielen weiteren Ländern eingetroffen. „Wir sind dankbar für eure Gebete, für die militärische und humanitäre Hilfe eurer Länder, für jede Person, die geflüchteten Menschen hilft oder sich an Anti-Kriegs-Demonstrationen beteiligt.“ Und so beteten wir:

Gott der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Unsere Gedanken und Gebete sind bei unseren Schwestern und Brüdern in der Ukraine und den umliegenden Ländern in ihrer Angst und Not.

Wir beten auch für alle anderen Regionen der Welt, in denen es Konflikte, Unruhen oder Unterdrückung gibt.

Wir beten, dass Versöhnung Hass entwaffnet, Frieden Krieg besiegt, Hoffnung Verzweiflung überwindet, und das deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.

*Gott in deiner Barmherzigkeit:
Erhöre unser Gebet.*

Weltgebetstag 2022 - aus England, Wales und Nordirland

All der Angst, dem Frust und der Verunsicherung in der aktuellen Weltsituation setzte das ökumenische Schreiberinnen-Team des Weltgebetstags 2022 die Hoffnung entgegen. Der von ihnen gewählte Bibel-Text Jeremia 29,14 lässt keinen Zweifel: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Doch zuerst sind da Angst und Ausgrenzung. Auf den Britischen Inseln haben sich viele Menschen niedergelassen, nachdem sie aus ihrer Heimat geflohen sind und ihre Kultur zurücklassen mussten. Und auch im Land des Wohlstands und in dicht bevölkerten Städten gibt es Menschen, die arm und einsam sind. Da ist die Erfahrung, aufgrund von Armut, Behinderung, Gewalt nicht mitmachen zu können: Ausgegrenzt zu werden, nicht einmal mehr Gott zu spüren. Wie von früheren Weltgebetstagen bekannt, teilen Frauen-Stimmen diese Erfahrungen mit uns. Wir hörten die Geschichten der realen Frauen Lina, Natalie und Emily. Neben Berichten über stolze britische Geschichte, zerklüftete Moore, spektakuläre Küsten und multi-ethnische Metropolen war im Gottesdienst Platz für Natalie. Sie berichtet von häuslicher Gewalt und Missbrauch in ihrer ersten Ehe. Da ist die Stimme von Lina, die ihre Familie mit Essen und Kleidung von der Tafel durchbringt. Angst und Ausgrenzung hat auch Emily erlebt. Im Alter von 19 Jahren verlor sie bei einer Tumor-Operation ihren Gehör-Sinn: „Als ich vor einer weiteren Operation stand, bat ich Gott, mich sterben zu lassen. Ich wollte dieses Leben nicht mehr. Dieses Leben, in dem alles ein Kampf war.“ Aber

Gott hatte andere Pläne. Emily arbeitet mittlerweile als Schriftstellerin und Rednerin.

Die Schreiberinnen haben die Hoffnung ins Zentrum des Gottesdienstes gestellt! Der Bibeltext Jeremia 29,1-14 wirkt wie ein Brief Gottes aus der Zukunft, der uns sagt: Lasst uns die Hoffnung GROSS denken!

Coronabedingt konnten wir leider nicht gemeinsam englische Köstlichkeiten im Gemeindehaus verspeisen. Angela Ballschmiede hatte jedoch für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher englisches Gebäck für den Verzehr zu Hause gebacken. Sie lebt schon sehr lange in unserer Gemeinde und kommt ursprünglich aus England. Ganz herzlichen Dank dafür!

Die Kollekte, mit der weltweit über 100 Projekte unterstützt werden, die Frauen und Kinder stärken, ergab 331,- €. Herzlichen Dank dafür.

2023 erstellen Frauen aus Taiwan die Liturgie. Thema: Glaube bewegt

In der Hoffnung auf baldigen Frieden und ein Wiedersehen zum WGT 2023,

Carmen Büsgen



Wichtige Adressen

Diakonisches Werk Hanau-Main-Kinzig

Tel.: 06181-923 400; F 06181-923 40 50
kontakt.dwh@ekkw.de;
www.diakonie-hanau-main-kinzig.de

Beratungsangebote

Psycholog. Beratung Lebensfragen,
Ehe und Familie Tel: 13030
Soziale Beratung Tel: 92340-0
Suchtkrankenhilfe, Jugend- und Drogen-
beratung Tel: 92340-60
Erwachsenenberatung Tel: 92340-70
Schuldnerberatung Tel: 92340-40

Evangelische Kirchengemeinde Buchen
Kirchenvorstandsvorsitz: Peter Brandt
Tel: 06181-86912

Digital:
www.buchen-kirche.eu
info@buchen-kirche.eu



SCAN ME

Pfarramt Buchen I
PfarrerIn Stefanie Bohn (Geschäftsführung)
(bis 18.04.22)

Gemeindehaus Mittelbuchen
Alte Rathausstr. 29, 63454 Hanau
Tel: 06181-72133
Stefanie.Bohn@ekkw.de

Pfarramt Buchen II
PfarrerIn Ann Schulte
(Ansprechpartnerin rund ums Pilgern)

Gemeindehaus Wachenbuchen
Kilianstädter Straße 1a, 63477 Maintal
Tel: 06181-83792
annett.schulte@ekkw.de

Gemeindebüro
Bettina Nannt-Ortner

Kilianstädter Straße 1a, 63477 Maintal
Tel: 06181-83792
gemeindebuero.buchen@ekkw.de
Öffnungszeiten: Mo+Di+Do+Fr 10-12 h; Mi 11-14 h

Kirchenmusik:

Caroline Adam Tel: 06187-25893
Alexander Wolf Tel: 06181-3028718

KiTa-Buchennest: Katharina Keim

Tel: 06181-9839401
Mobil: 01516-1194668
kita@buchen-kirche.eu

Jugend: Christoph Goy Tel: 06181-9839402
christoph.goy@ekkw.de

Küsterin/Friedhof: Anke Menk 06181-497591

Bankverbindungen Buchen:

- Frankfurter Volksbank
DE27 5019 0000 0100 7421 95 BIC: FFVBDEFF
- Sparkasse Hanau
DE10 5065 0023 0014 0090 05 BIC: HELADEF1HAN



TelefonSeelsorge

“
JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE
”

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de